

Kirche in 1Live | 13.08.2020 floatend Uhr | Anne Rütten

Die große 30

"Was wünschst du dir denn eigentlich zu deinem 30. Geburtstag?", fragt meine Freundin Bella. "Nichts", antworte ich lapidar. "Ach komm, irgendwas muss es doch geben", bohrt sie nach. "Ja okay, ich wünsche mir, dass die Gesellschaft sich ändert und 30 kein besonderer Geburtstag mehr ist, ab dem vor allem Frauen immer noch daran gemessen werden, ob sie verheiratet sind und Kinder haben, oder eben nicht."

Bella schaut mich erstaunt an. "Wow, wo kommt das denn her? Du warst doch sonst immer so entspannt, wenn es um deinen Dreißigsten ging." "Ja, aber es nervt mich", bricht es aus mir heraus. "Alle betonen die 30 so komisch und fragen mich, ob ich Angst davor habe. Und jedes Mal sage ich: Warum sollte ich? Es ist nicht so, als würde sich über Nacht irgendwas ändern. Und dann werden die ganzen Label ausgepackt und angesprochen: Ja, aber so langsam wird es dann ja für dich auch mal Zeit, dir einen Mann zu suchen. So langsam tickt deine Uhr. Alles blablabla ..."

Bella macht große Augen, als ich fertig bin und sagt: "Wie wär's vielleicht mit 'nem T-Shirt, wo wir das draufdrucken: 'Alles blablabla' und wenn dich wieder jemand darauf anspricht dann zeigst du einfach drauf!?" Sie lacht und steckt mich damit an. "Du musst dich nicht mit anderen vergleichen, sagt sie, nachdem wir uns wieder beruhigt haben. "Du bist gut so, wie du bist." "Danke", sage ich. "So eine Freundin zu haben, ist eh schon das beste Geschenk."

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider